

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Leserinnen und Leser,

nach wir vor tobt der unmenschliche Kriege in unserem europäischen Nachbarland. Wir greifen das Thema fachlich auf und geben praktische Hinweise zur Versorgung von ukrainischen Flüchtlingen und kriegstraumatisierten Menschen.

Zusätzlich sind wir sehr fleißig, was den Ausbau von Serviceleistungen exklusiv für unsere Mitglieder angeht: Lesen Sie hier über unsere Rabattangebote und neuen Veranstaltungen und schauen Sie doch einfach mal in unserem VPP-Forum vorbei!

Susanne Berwanger
Vorständin des VPP



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



Aus den Regionen



Termine

NEUES AUS DEM VPP



IT Sicherheitsrichtlinie – Ist meine Praxis gut abgesichert?

Die **IT-Sicherheitsrichtlinie** stellt viele Niedergelassene vor die Frage: „Ist meine Praxis gut abgesichert?“ Aus diesem Grund haben wir am 5. Mai 2022 den IT-Sicherheitsexperten Dr. Lars Diers eingeladen, der im Rahmen eines Seminars die wichtigsten Anforderungen erläutert und anschließend für Fragen zur Verfügung steht. Die Teilnahme ist exklusiv für VPP-Mitglieder und kostenlos.

Fortbildungspunkte sind beantragt. Bitte melden Sie bis spätestens zum 4. Mai 2022 an. [Weitere Informationen ...](#)

VPP-Rabatt für Online-Konferenz „Corona und die Folgen für unsere Psyche“

Dank unseres Kooperationspartners „webprax“ können VPP-Mitglieder zum vergünstigten Tarif an der Online-Konferenz zum Thema „Corona und die Folgen für unsere Psyche“ teilnehmen. Im Zeitraum vom 2. Mai bis zum 31. Juli 2022 werden über 50 Veranstaltungen zu verschiedenen Facetten des Themas abgehalten. Referieren werden u. a. Prof. Dr. Jürgen Margraf, Dr. Luise Reddemann, Prof. Dr. Silvia Schneider und Prof. Dr. Ulrich Stangier. VPP-Mitglieder zahlen für Einzelveranstaltungen 39 € statt 60 €, PiA dürfen kostenlos teilnehmen! Für das Komplettpaket mit allen Veranstaltungen gilt ebenfalls ein Rabatt. Weitere Infos auf der [VPP-Website](#) und auf www.udana.de.

Neue Rubriken im VPP-Forum

Im VPP-Forum finden Sie folgende neue Rubriken: Abrechnungstipps (zu Videotherapie und Behandlung von Ukraine-Flüchtlings) sowie Telematikinfrastruktur (Störungen Kartenlesegeräte). Lesen und schreiben Sie im [VPP-Forum](#) über verschiedenste Themen.

Aufnahme Gesprächspsychotherapie (GT) in neue Musterweiterbildungsordnung (MWBO)

Der VPP unterstützt die Positionierung humanistischer Verbände zur Bereichsweiterbildung als Teil der MWBO, um zu verhindern, dass die Gesprächspsychotherapie (GT) aus der neuen Ausbildungsreform vollständig herausfällt. Die Bereichsweiterbildung wird auf dem kommenden Deutschen Psychotherapeutentag (DPT) am 14.5.2022 behandelt. [Mehr Informationen ...](#)

Rabatt für VPP-Mitglieder: Videosprechstunde RED connect

VPP-Mitglieder erhalten u. a. bei Nutzung des **Videotools** des Anbieters „RED medical“ eine zehnjährige Preisermäßigung. Lesen Sie hier mehr zu den **exklusiven Rabatten für Mitglieder** und den weiteren Produkten von „RED medical“.

VPP beim be-in Psychologie! Berufsinformationsfestival

Am 30. März 2022 war es wieder so weit. Das mehrtägige digitale „**be-in Psychologie! Berufsinformationsfestival**“ der BDP-Landesgruppen BaWü und NRW mit über 60 Veranstaltungen zu verschiedensten psychologischen Arbeitsfeldern fand auch mit Unterstützung des VPP statt. In einem Vortrag informierte Sabrina Sandfuchs (PiA-Vertreterin) gemeinsam mit Gereon Lex über die Ausbildung zum Psychotherapeuten. Die Veranstaltung war wie gewohnt sehr erfolgreich mit mehreren Hundert Teilnehmenden.

PiA-Politik-Treffen im Gespräch mit Dirk Heidenblut

Die PiA-Vertreterinnen des Vorstands engagieren sich im Organisationsteam des PiA-Politik-Treffens. Das PiA-Politik-Treffen setzt sich für verschiedene, verbandsübergreifende berufspolitische PiA-Themen ein. In einem gemeinsamen Gespräch mit Dirk Heidenblut (SPD) konnten unter anderem Themen wie die 1000-Euro-Regelung und Ideen zur Verbesserung der Weiterbildung Fachpsychotherapie besprochen werden.

PiA-Politik-Treffen im Hybridformat

Das **20. PiA-Politik-Treffen** findet am 28. Mai 2022 unter dem Motto „**Versorgungsrelevant im Schattendasein – ohne PiA geht es nicht**“ statt. Es kann also entweder wieder in Berlin oder online per Zoom fleißig diskutiert und in

die Berufspolitik hineingeschnuppert werden. Anmeldungen unter www.piapolitik.de/teilnehmen.

Quo vadis PsychThG? Nachbesserungen dringend nötig

Am 9. Juni 2022 dreht sich beim BDP alles um das Psychotherapeutengesetz (PsychThG), seine Reform und deren bisherige und zukünftige Auswirkungen. Nach drei Impulsvorträge von u. a. Prof. Dr. Markus Bühner und Sabrina Sandfuchs beginnt eine Podiumsdiskussion mit Politikerinnen und Politikern – u. a. eingeladen sind Kathrin Vogler (MdB, Die Linke), Dirk Heidenblut, (MdB, SPD), Kristine Lütke (MdB, FDP), Kirsten Kappert-Gonther (MdB, Bündnis 90/Die Grünen). [Mehr Informationen ...](#)

Vorankündigung Veranstaltung „Psychotherapeutische Behandlungen in Kliniken – wer darf das?“

Der Arbeitskreis „Angestellte Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen im BDP“ führt im Juni 2022 eine Online-Podiumsdiskussion zum Thema „Psychotherapeutische Behandlungen in Kliniken – wer darf das?“ durch. Eingeladen sind Jan Frederichs (Syndikus-Anwalt des BDP), Prof. Dr. Martin Stellpflug (Rechtsvertreter der Bundespsychotherapeutenkammer) sowie eine Vertretung der Deutschen Krankenhausgesellschaft DKG. Genauere Informationen finden Sie bald auf unserer [Webseite](#).

UPDATE TELEMATIK

Störanfällige Kartenlesegeräte

Die Finanzierung der Aufsätze für stationäre störanfällige Kartenterminals des Herstellers Ingenico/Worldline Healthcare GmbH ist geklärt. Praxen, erhalten

einen „Kartenterminal-Zuschlag“ von 35,46 Euro (nach unseren Recherchen etwas geringer als der tatsächliche Preis). Probleme beim Einlesen der Gesundheitskarten der Generation 2.1 treten seit Anfang des Jahres vermehrt auf und führen zu teils gravierenden Störungen des Praxisablaufs. Lesen Sie dazu erste Praxisberichte im [VPP-Forum](#). [Mehr Informationen ...](#)

Konnektorenaustausch

Rund 55.000 Konnektoren der CompuGroup Medical müssen bis zum Frühjahr 2023 ausgetauscht werden, berichtet der „Ärztendienst“. Für die übrigen im Einsatz befindlichen Geräte hoffe man noch auf eine preiswertere Lösung – etwa über eine Verlängerung der Sicherheitszertifikate per Software-Update. Grund ist der verspätete Start der neuen Telematikinfrastruktur – der TI 2.0. Diese soll die Konnektoren überflüssig machen, wird aber wohl frühestens ab 2026 starten. [Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

Höhere TI-Pauschalen beschlossen

Das Bundesschiedsamt setzt neue Pauschalen fest. Hinter diesen verbergen sich ggf. auch finanzielle Anreize zur Implementierung der elektronischen Patientenakte (ePA) und dem Kommunikationsdienst KIM. So wird die Einrichtung von KIM mit 200 Euro statt wie bisher mit 100 Euro erstattet und die ePA-Implementierung mit 350 Euro statt 150 Euro. Nur Neuanschlüsse werden mit den höheren Pauschalen erstattet. [Hier finden Sie die neuen Erstattungspauschalen.](#)

BERUFSPOLITIK



Freiwilligkeit ePA: Gesetzgeber versucht Opt-out über Impfpflichtgesetzgebung einführen

Der Impf- und Genesenenstatus sollten laut Gesetzesplänen zur Impfpflicht in der ePA automatisiert gespeichert werden. Ein aktives Widersprechen ist im Opt-out im Vorfeld nötig, um einen Eintrag zu verhindern. Der VPP hat sich massiv für den Schutz des **sogenannten Opt-in** bzw. einer absoluten Datenhoheit der gesetzlich Versicherten eingesetzt, v. a. im Bereich sensibler Daten zu psychischen Erkrankungen. Der VPP lehnt dieses Vorgehen ab und teilt die **Meinung der Bundespsychotherapeutenkammer**.

Neue Leiterin Digitalisierung beim Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach kündigt eine neue Digitalisierungsstrategie an. Dafür steht auch ein Personalwechsel. Susanne Ozegowski leitet seit dem 1. April 2022 als Nachfolgerin von Gottfried Ludewig die für die Digitalisierung verantwortliche Abteilung 5 im BMG. Sie war zuvor für die Strategieentwicklung und Digitalisierung der Techniker Krankenkasse (TK) zuständig. **Mehr dazu ...**

Investorengeführte Medizinische Versorgungszentren (MVZ) rechnen mehr ab als Einzelpraxen

Dies zeigen Ergebnisse einer Studie der KV Bayern. Bei gleicher Patient:innenstruktur, gleichen Vorerkrankungen und gleichen Behandlungsanlässen liegt das Honorarvolumen von investorengetragenen Medizinischen Versorgungszentren (iMVZ) um zehn Prozent deutlich über den Volumina von Arztpraxen oder anderen MVZ. [Mehr dazu lesen Sie hier.](#)

Überarbeitung Leitlinie Unipolare Depression

Eine überarbeitete Version [der Nationalen VersorgungsLeitlinie Unipolare Depression](#) steht bis zum 19. Mai 2022 zur öffentlichen Konsultation im Internet. Fachkreise und Interessierte haben die Möglichkeit, den Text kritisch zu begutachten und zu kommentieren.

Ambulante Qualitätssicherung: Klassikverfahren überarbeitungsbedürftig

Mit dem Psychotherapieausbildungsreformgesetz 2019 sollte das bisherige Gutachterverfahren 2022 abgeschafft werden. Was anfangs viele jubeln ließ, brachte eine Reihe von Problemen mit sich, denn mit dem Antrags- und Begutachtungsverfahren fällt auch die Vorab-Wirtschaftlichkeitsprüfung und damit die Sicherheit über feste Kontingente weg (vgl. Artikel [Ärzteblatt PP](#)). Ersetzt werden soll das Gutachterverfahren durch ein Qualitätssicherungsverfahren. Hierzu wurde ein Institut beauftragt, das dem Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) regelmäßig berichtet. Am 18. März 2022 wurde der [Abschlussbericht](#) veröffentlicht. Besonders kritisch: Es soll eine sogenannte Vollerhebung geben, d. h., es werden Daten für jede einzelne Patientin/jeden Patienten erfasst. Ob es durch die Entwicklungen also

wirklich zu einem Bürokratieabbau und zu Erleichterungen in der Praxis zugunsten der Patient:innen kommt, ist fraglich.

Betriebsräte einfacher gründen

Erinnerung: Das im Juni 2021 im Bundesgesetzblatt veröffentlichte **Betriebsrätemodernisierungsgesetz** erleichtert die Gründung von Betriebsräten in Unternehmen. Das Gesetz stärkt zusätzlich den Schutz der hieran beteiligten Arbeitnehmer:innen (z. B. in der Vorbereitung der Wahl).

BERUFSPRAXIS



Maskenpflicht in Psychotherapiepraxen in vielen Bundesländern keine Pflicht

Am 3. April 2022 ist eine neue Coronaschutzverordnung in Kraft getreten. Nach § 2 Abs. 1 CoronaSchVO ist jede einsichtsfähige Person angehalten, sich so zu verhalten, dass sie sich und andere keinen unangemessenen Infektionsgefahren aussetzt. Das gilt nach Interpretation vieler Kammern auch für Psychotherapiepraxen (z. B. in **Bayern** und **NRW**). Trotz allem obliegt es den Praxen, im Rahmen des eigenen **Hygienekonzepts**, das Tragen von Masken festzuschreiben.

Behandlung Geflüchteter aus der Ukraine

Für Kassenpraxen gilt bis Ende Mai 2022: Die medizinische Versorgung erfolgt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die zuständigen Ämter der Kommunen stellen dazu Behandlungsscheine für einen Arztbesuch aus. Auch Krankenkassen können in einigen Bundesländern Behandlungsscheine ausstellen. (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Thüringen). Behandelnde reichen die Behandlungsscheine zusammen mit der Abrechnung bei ihrer KV ein. Eine Behandlung in Notfällen kann auch ohne Behandlungsschein erfolgen. Notwendig sind: ein gemeldeter Aufenthaltsort oder die Unterbringung in einer örtlichen Einrichtung. [Mehr Informationen ...](#)

Trauma Bilderbuch für die Arbeit mit Kindern

Wir möchten auf das im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellte Bilderbuch von Susanne Stein „Das Kind und seine Befreiung vom Schatten der großen, großen Angst – ein Bilderbuch für Flüchtlingsfamilien und ihre Unterstützer/innen“ hinweisen. Das Buch ist in 14 Sprachen frei erhältlich (u. a. Russisch, Ukrainisch, Farsi) und kann als [PDF heruntergeladen werden](#).

Einsatz für gesünderen Schlaf

Die Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin und Schlafforschung e. V. (DGSM) ist eine interdisziplinäre Organisation, die sich stetig mit der Verbesserung des Schlafes befasst. Auf ihrer Website finden sich zahlreiche Informationen sowohl für [Fachleute](#) als auch für [Betroffene](#) – nicht nur für Insomnien sondern beispielsweise auch für Parasomnien und das Restless-Legs-Syndrom. Auch ein [Verzeichnis von Schlaflaboren](#) ist dort veröffentlicht. Am 21. Juni 2022 findet der [DGSM-Aktionstag „Erholsamer Schlaf 2022“](#) zum Thema „smarter Schlafen“ statt.

Wie viel Smartphone ist (noch) gesund?

Der Smartphone-Nutzung werden eine Reihe negativer Folgen vorgeworfen. Forscher:innen der Universität Bochum ließen je rund 200 Testpersonen eine Woche komplett aufs Handy verzichten, die tägliche Nutzung um eine Stunde reduzieren oder das Smartphone genauso nutzen wie bisher. Ergebnis: Langfristig am besten ging es denen, die die Nutzung reduziert hatten. [Hier](#) lesen Sie mehr dazu. Der [Fachverband für Medienabhängigkeit](#) veröffentlichte ein [Infoblatt](#) mit Zahlen und Fakten sowie konkrete Empfehlungen bei Sorge und Konflikten im Kontext übermäßiger Smartphone-Nutzung.

Filme zu psychischen Symptomen nach einer Flucht

Das Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München hat bereits 2017 zwei Kurzfilme erstellt zum Thema „Flucht und Migration“ sowie zu Möglichkeiten der Selbsthilfe, die auf Deutsch und Englisch mit Untertiteln in verschiedenen Sprachen veröffentlicht wurden. Aufgrund der aktuellen Situation sind die [Videos](#) nun auch mit ukrainischem, russischem und polnischen Untertitel verfügbar. Außerdem stellt das Institut [schriftliche Informationen](#) zum Umgang mit traumatischem Stress und mentalen Ressourcen zur Verfügung.

TONI – Studie zur Integration digitaler Anwendungen in psychotherapeutischen Behandlungen

TONI ist eine therapiebegleitende Online-Intervention und kann von Psychotherapeut:innen flexibel in der Psychotherapie eingesetzt werden. Sie umfasst verfahrensübergreifende Module zu verschiedenen psychotherapeutischen Inhalten, wie z. B. Ressourcen, Umgang mit Emotionen, Gesundheit oder Achtsamkeit. Teilnehmen können Vertragspsychotherapeut:innen, sie werden hierzu finanziell unterstützt; das Forschungsprojekt ist psychologisch-psychotherapeutisch geleitet. [Mehr Informationen ...](#)

AUS DEN REGIONEN



Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an:

info@vpp.org!

BAYERN

VPP-Regionalvertretung im KBV-Verbandetreffen

Der VPP bringt das Thema ePA-Datenschutz aktiv ins Verbandetreffen mit der KV Bayern ein. Resümiert wird, dass das Opt-out (s. o.) zur elektronischen Patientenakte (ePA) der neuen Bundesregierung kritisch verfolgt werden müsse. Konsens bei allen Beteiligten war, dass hiergegen etwas getan werden müsse. Ein Antrag des VPP auf digitales Wahlprozedere im Rahmen der 2023 anstehenden KV-Wahlen aus ökologischen Gründen wurde abgelehnt. [Lesen Sie hier](#) auch über die weiteren Themen des Treffens.

NRW

Sommerfest der Landesgruppe NRW im BDP auf Schloss Landsberg in Essen

Am 25. Juni 2022 ab 16.00 Uhr startet das Sommerfest im Schlosshof. Anschließend werden wir Innenräume besichtigen und bei schönem Wetter danach draußen an Stehtischen sommerliche Köstlichkeiten vom Grill zu uns nehmen. Bei schlechtem Wetter verlagert sich das Geschehen in den Wintergarten, den Rittersaal und das Esszimmer. Für unsere Planungen werden wir einen Kostenbeitrag von 20,00 € pro Person für Essen und Getränke erheben. Bitte melden Sie sich ab sofort verbindlich mit Teilnehmerzahl, Namen und E-Mail-Adressen unter h.kosian@bdp-nrw.de an.

TERMINE



3.5.2022

BDP: „Psychologie und Gesellschaft“: Neue öffentliche Vortragsreihe der PHB in Kooperation mit dem BDP

Wie kann die Psychologie – in ihrer Doppelrolle als Wissenschaft und als Profession – an dieser Stelle unterstützen? Zu diesen Themen hat die Psychologische Hochschule Berlin (PHB) gemeinsam mit der Sektion Politische Psychologie des BDP eine neue Veranstaltungsreihe „Psychologie und

Gesellschaft“ ins Leben gerufen. Start der Vortragsreihe ist am **3. Mai 2022**.

[Mehr Informationen ...](#)

5.5.2022

Ein Missbrauch, den es nie gab – Wie Scheinerinnerungen entstehen und was Psychotherapie damit zu tun haben kann

Wie können Scheinerinnerungen entstehen und welche Möglichkeiten gibt es, sie von echten Erinnerungen zu unterscheiden? In seinem Vortrag erläutert Dr. Jonas Schemmel, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen, am **5. Mai 2022** – 19 bis 20:30 Uhr – wissenschaftliche Erkenntnisse zu Scheinerinnerungen. Dabei geht er auch darauf ein, welche psychotherapeutischen Settings Erinnerungsverfälschungen begünstigen können. [Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

6.–7.5.2022

DDPP-Kongress „Stigmatisierung in der Psychiatrie: Ausbildung ohne Psychosen?“

Der Dachverband Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e. V. (DDPP) lädt vom **6.–7. Mai 2022** ein zum 12. DDPP-Kongress zum Thema „Stigmatisierung in der Psychiatrie: Ausbildung ohne Psychosen?“ Der Kongress findet in digitaler Form statt. Hier können Sie sich [anmelden](#).

11.5.2022

Erinnern und Vergessen

Am **12.5.2022** und **13.5.2022** veranstalten die Projekte „Seelenarbeit im Sozialismus“ (SiSaP) und „Diktaturerfahrung und Transformation“ (DuT) eine interdisziplinäre Veranstaltung mit Vorträgen und Workshops zum Thema „Erinnern und Vergessen“ an der Universität Erfurt. Bei Interesse an einer

digitalen Teilnahme melden Sie sich bitte bis zum 6.5.2022 hier an:
sisap@med.uni-jena.de oder info@verbund-dut.de.

19.–20.5.2022

BDP: 37. Arbeitstagung der Fachgruppe Psychologie der Kommunikation und ihrer Störungen

Die Arbeitstagung der Fachgruppe der Sektion Klinische Psychologie findet vom **19. Mai 2022** (14:00 Uhr) bis zum **20. Mai 2022** (16:00 Uhr) im Schloss Rauschholzhausen in Präsenz statt. [Weitere Informationen ...](#)

20.5.2022

Online-Sprechstunde „GOÄ-Grundlagen für Psychotherapeuten, Psychiater und Neurologen“

Am **20. Mai 2022** findet von 18:15–20:00 Uhr die Online-Sprechstunde „GOÄ-Grundlagen für Psychotherapeuten, Psychiater und Neurologen“ statt. Veranstalter ist die AÄA (Abrechnung für Ärzte und Apotheker). Hier können Sie sich [anmelden](#). Es werden drei FoBi-Punkte vergeben.

28.5.2022

20. PiA-Politik-Treffen

Das [20. PiA-Politik-Treffen](#) (hybrid – Berlin oder online) findet am **28. Mai 2022** unter dem Motto „Versorgungsrelevant im Schattendasein – ohne PiA geht es nicht“ statt. Anmeldungen unter www.piapolitik.de/teilnehmen.

7.–11.6.2022

1. Deutscher Psychotherapie Kongress

Der „1. Deutsche Psychotherapie Kongress“ findet vom **7. bis zum 11. Juni 2022** in Berlin im Estrel Congress Center statt. VPP-Mitglieder zahlen einen vergünstigten Teilnahmebeitrag. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.deutscher-psychotherapie-kongress.de.

11.5.2022

Kommunikation von Kopf und Bauch

Das Kompetenznetzwerk „Psychotherapie bei Darmerkrankungen“ lädt am **11. Mai 2022** von 18 bis 21 Uhr ein zum Onlineseminar „Kommunikation von Kopf und Bauch“. Hier finden Sie [weitere Informationen](#) zur Veranstaltung.

7.–11.6.2022

1. Deutscher Psychotherapie Kongress

Der „1. Deutsche Psychotherapie Kongress“ findet vom **7. bis zum 11. Juni 2022** in Berlin im Estrel Congress Center statt. VPP-Mitglieder zahlen einen vergünstigten Teilnahmebeitrag. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.deutscher-psychotherapie-kongress.de.

9.6.2022

BDP: Quo vadis PsychThG? Nachbesserungen dringend nötig – Vorträge und Podiumsdiskussion

Am **9. Juni 2022** dreht sich beim BDP alles um das Psychotherapeutengesetzes (PsychThG), seine Reform und deren bisherige und zukünftige Auswirkungen. Drei Impulsvorträge sowie eine Podiumsdiskussion mit Politikerinnen und Politikern bilden den Schwerpunkt der Veranstaltung. [Mehr Informationen ...](#)

17.6.2022

Digitalisierung und Datenschutz im Gesundheitswesen – Chancen und Herausforderungen

Am **17. Juni 2022** findet das Rechtssymposium des Gemeinsamen Bundesausschusses von 9:30 bis 15:30 Uhr in Berlin statt, u. a. mit der Leiterin der Abteilung 5 „Digitalisierung und Innovation“ des Bundesministeriums für Gesundheit Dr. Susanne Ozegowski. [Mehr Informationen ...](#)

22.6.2022

VPP: Refresher Psychotherapie: Die (ambulante) psychotherapeutische Behandlung von Straftätern

Am **22. Juni 2022** referiert Prof. Dr. Jerome Endrass (Universität Konstanz) online zum Thema „Die (ambulante) psychotherapeutische Behandlung von Straftätern“ beim dritten Refresher Psychotherapie 2022. Die kostenfreie Teilnahme ist exklusiv nur für Mitglieder der Sektion VPP im BDP e. V. [Anmeldungen](#) bitte bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung. [Weitere Informationen zur Veranstaltung ...](#)

24.–26.6.2022

BDP/VPP: Praxisworkshop Einstieg in die Berufspolitik

Vom **24.–26. Juni 2022** findet in Hamm der kostenfreie Workshop „Einstieg in die Berufspolitik“ statt. Informationen zum Workshop finden Sie [hier](#).

7.7.2022

4. PiA-NRW-Konferenz

Unter dem Motto „Mission Kassensitz – nur wer die Regeln kennt, spielt wirklich mit!“ lädt die PiA-Vertretung NRW am Donnerstag, **7. Juli 2022** von 18:00–

20:30 Uhr ein zum Onlinemeeting. Die Veranstaltung ist offen für PiA, neuapprobierte Kolleg:innen und alle Interessierten. Anmeldungen unter www.pia-nrw.de! Die Veranstaltung ist kostenlos.

8.–10.9.2022

37. Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropsychologie

Vom **8.–10. September 2022** veranstaltet die Gesellschaft für Neuropsychologie an der Philipps-Universität Marburg ihre **37. Jahrestagung** Themen sind u. a.: Long-COVID: Neuropsychologie, Virtual Reality und Neuropsychologie in der Kriegsfolgenbewältigung. [Weitere Informationen ...](#)

19.–23.9.2022

Neues Programm der Fortbildungswoche Notfälle und Krisen

Am **19. September 2022** startet die [Fortbildungswoche Notfälle und Krisen](#) in Berlin mit dem Thema „Hilfsangebote für Menschen in Not“. Das Programm richtet sich an Mitarbeiter:innen und Führungskräfte, die im Falle einer entstehenden Krisensituation Verantwortung übernehmen und adäquat handeln müssen. Die Teilnehmenden werden in psychologisch fundierte Notfallkonzepte eingeführt und erfahren, wie bei (drohenden) Extremereignissen mögliche Gefährdungen besser eingeschätzt und die Risiken für Folgeschäden gesenkt werden können. VPP-Mitglieder buchen wie immer zum ermäßigten Preis. Weitere Informationen unter www.psychologenakademie.de.

27.10.2022

VPP: Save the date: Angestellten(nachmit)Tag (online)

Im Rahmen des 3. Angestelltentags am **27. Oktober 2022** (16 bis 19 Uhr) geben wir mit ver.di und leitenden Klinikpsychotherapeut:innen einen Überblick zur Umsetzung der neuen Personalrichtlinie PPP-RL. Zusätzlich widmen wir uns

einem nicht-tariflichen, immer relevanter werdenden Arbeitsbereich, den medizinischen Versorgungszentren. Für die Fortbildung werden FoBi-Punkte vergeben. Die Veranstaltung ist offen für alle und kostenfrei.

PARTNERORGANISATIONEN



Psychologists for Future

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future – **Psy4F**“. Nächster digitaler „Onboarding-Termin“ (Einführung für neue Mitstreitende) ist am **12. Juni 2022**, 11–12:30 Uhr. Eine Anmeldung über mitarbeit@psychologistsforfuture.org ist erforderlich.



ver.di

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei [ver.di](https://www.ver.di) ein – nur gemeinsam sind wir stark. [Hier](#) können Sie direkt ver.di-Mitglied werden.

POST ERWÜNSCHT



Für den kommende Newsletter freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis **25. Mai 2022**
an info@vpp.org



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP**

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

www.vpp.org

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[klicken Sie hier, um sich abzumelden.](#)